

um ihm das Erbe der **Völker** zu geben.

V: Die Werke seiner Hände sind gerecht und **beständig**, * all seine Gebote **sind** verlässlich.

A: Sie stehen fest für immer und **ewig**, * geschaffen in **Treue** und Redlichkeit.

V: Er gewährte seinem Volk **Erlösung** / und bestimmte seinen Bund für ewige **Zeiten**. * Furcht gebietend ist sein **Name** und heilig.

A: Die Furcht des Herrn ist der Anfang der **Weisheit**; / alle, die danach leben, sind **klug**. * Sein Ruhm hat **Bestand** für immer.

V: Ehre sei dem Vater und dem **Sohn** * und dem **Heiligen** Geist.

A: Wie im Anfang, so auch jetzt und **allezeit** * und in **Ewigkeit**. Amen

A: Viele loben ihre **Weisheit**; * sie wird **niemals** vergehen.

Kurzlesung (Brevier)

RESPONSORIUM

V: Sie verkündeten die Stärke des Herrn und seine ruhmreichen Taten. * Halleluja, halleluja.

A: Sie verkündeten die Stärke des Herrn und seine ruhmreichen Taten. * Halleluja, halleluja.

V Sie erzählten die Wunder, die er getan. A: Halleluja, halleluja.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

A: Sie verkündeten die Stärke des Herrn und seine ruhmreichen Taten. * Halleluja, halleluja.

Benediktus Antiphon GL 681

V: A: Durch die Gnade Jesu Christi / wurden den Völkern Lehrer gesandt und **Evangelisten**, * um ihrem **Glauben** zu dienen.

Fest des heiligen Evangelisten Markus - Laudes

Eröffnung 683

Hymnus (M=Das neue Morgenrot.. GL 859)

1 Der österlichen Sonne Glanz
strahlt auf zur Freude aller Welt;
die Jünger schauen ihren Herrn
verklärt in herrlicher Gestalt.
Halleluja! Halleluja!

2 An seinem Leibe sehn sie glühn
die Wunden, die das Leid ihm schlug,
und froh vernehmen sie sein Wort:
"Ich bin es! Friede sei mit euch!"
Halleluja! Halleluja!

3 Nun eilt hinaus in alle Welt
und ruft die frohe Botschaft aus;
sagt allen Völkern, dass er lebt,
er, dessen Tod den Tod bezwang.
Halleluja! Halleluja!

4 Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit.
Halleluja! Halleluja!

1. Ant. Ps 119/49-56

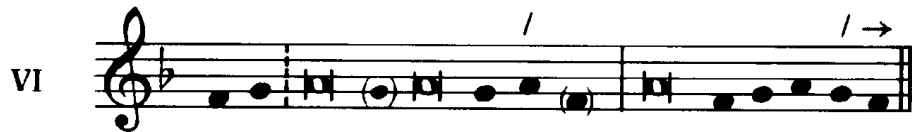
V: A: Die heiligen Evangelisten erforschten die Weisheit der **Alten** * und bekräftigten ihre Botschaft durch die Worte **der** Propheten.



V: Denk an das Wort für deinen **Knecht**, * durch das du **mir** Hoffnung gabst.
 A: Das ist mein Trost im **Elend**: * Deine Verheißung spendet mir Leben.
 V: Frech verhöhnen mich die **Stolzen**; * ich aber weiche nicht ab von **deiner** Weisung.
 A: Denke ich an deine Urteile seit alter **Zeit**, * Herr, dann bin **ich** getröstet.
 V: Zorn packt mich wegen der **Frevler**, * weil sie deine **Weisung** missachten.
 A: Zum Lobgesang wurden mir deine **Gesetze** * im Haus **meiner** Pilgerschaft.
 V: In der Nacht denke ich, Herr, an deinen **Namen**; * ich will deine **Weisung** beachten.
 A: Deine Befehle zu **befolgen** * ist das Glück, **das** mir zufiel.
 V: Ehre sei dem Vater und dem **Sohn** * und dem **Heiligen** Geist.
 A: Wie im Anfang, so auch jetzt und **allezeit** * und in **Ewigkeit**. Amen
 A: Die heiligen Evangelisten erforschten die Weisheit der **Alten** * und bekräftigten ihre Botschaft durch die Worte **der** Propheten.

2. Ant. Jes 61,10 - 62,3

V: A: Zum Glauben an die **Wahrheit** / hat Gott uns berufen durch das **Evangelium**, * damit wir die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus **Christus** erlangen.



V: Von Herzen will ich mich freuen über **den** Herrn. * Meine Seele soll **jubeln** über **meinen** Gott.
 A: Denn er kleidet mich in Gewänder **des** Heils, * er hüllt mich in den **Mantel** der **Gerechtigkeit**,
 V: wie ein Bräutigam sich **festlich** schmückt * und wie eine Braut ihr **Geschmeide** anlegt.

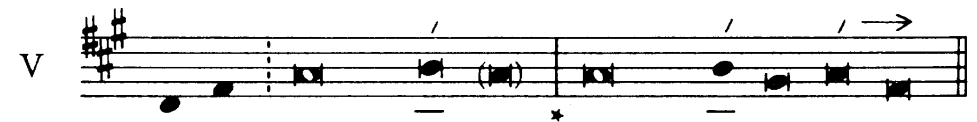
A: Denn wie die Erde die **Saat** wachsen **lässt** * und der Garten die **Pflanzen hervorbringt**,
 V: so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit **hervor** * und Ruhm **vor** allen Völkern.
 A: Um Zions willen kann ich **nicht** schweigen, * um Jerusalems **willen** nicht still sein,
 V: bis das Recht in ihm aufstrahlt wie ein **helles** Licht * und sein Heil aufleuchtet wie eine **brennende** Fackel.
 A: Dann sehen die Völker deine **Gerechtigkeit** * und alle Könige deine strahlende Pracht.
 V: Man ruft dich mit einem **neuen** Namen, * den der Mund **des** Herrn für dich bestimmt.
 A: Du wirst zu einer prächtigen Krone in der Hand **des** Herrn, * zu einem königlichen Diadem in der **Rechten** deines Gottes.

Ant.:

A: Zum Glauben an die **Wahrheit** / hat Gott uns berufen durch das **Evangelium**, * damit wir die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus **Christus** erlangen.

3. Ant. Ps 111,1-10

V: A: Viele loben ihre **Weisheit**; * sie wird **niemals** vergehen.



V: Den Herrn will ich preisen von ganzem **Herzen** * im Kreis der Frommen, inmitten **der** Gemeinde.
 A: Groß sind die Werke des **Herrn**, * kostbar allen, die sich an **ihnen** freuen.
 V: Er waltet in Hoheit und **Pracht**, * seine Gerechtigkeit hat **Bestand** für immer.
 A: Er hat ein Gedächtnis an seine Wunder **gestiftet**, * der Herr ist gnädig **und** barmherzig.
 V: Er gibt denen Speise, die ihn **fürchten**, * an seinen Bund **denkt** er auf ewig.
 A: Er hat seinem Volk seine machtvollen Taten **kundgetan**, *